

Mittwoch, 29. Januar 2020, 19 Uhr
Quartiertreff Brunnenwiese

Quo vadis, Brunnenwiese?

Gespräch mit Vertretern der Stadt Uster zum STEK

Gäste:

Stefan Feldmann, Stadtrat, Abteilungsvorsteher Bau der Stadt Uster
Patrick Neuhaus, Stadtplaner

Fragen und Vorschläge:

- Warum treibt die Stadt Uster das Bevölkerungswachstum der Stadt so voran? Gibt es verbindliche Auflagen für das Wachstum der Stadt Uster?
- Wie wird die Infrastruktur weiterentwickelt, um dem angestrebten Bevölkerungszuwachs gerecht zu werden (ÖV, Strassen etc.)?
- Notwendigkeit eines neuen Zonenplans für das Quartier Brunnenwiese? Der aktuelle Zonenplan bietet genügend Gestaltungsraum.
- Wer hat den Umzonungsplan für das Quartier erstellt und nach welchen Kriterien? Warum sind die Grenzen des Transformationsareals gerade da, wo sie sind?
Warum sind Teile von der Brunnenwiesentrasse bis zur Hasenbühlstrasse als Teile des Quartiers nicht mit dabei?
- Wie verträgt sich die angestrebte Quartierentwicklung mit dem Eintrag des Quartiers Brunnenwiese als schützenswerte Struktur im Bundesinventar laut ISOS?
Warum findet dies im STEK keine Erwähnung?
- Wie geht das Erhalten der Gartenstruktur zusammen mit Maximalhöhen neuer Gebäude von bis zu 30 Metern? Wie soll die „Verdichtung mit Garten“ aussehen? Wie soll der jetzige Siedlungscharakter erhalten bleiben?
- Was ist der Grünraum im Quartier wert?
- Sorge über Verdrängungswettkampf und Investitionsdruck im Quartier: je schneller man baut, desto mehr Vorteile erhält man und kann daher mehr Profit erzielen: Konkurrenzkampf kann die Nachbarschaft langfristig negativ beeinflussen
- Wie kann das Quartier so wachsen, dass die Bewohner mitwachsen können? Ist ein Interesse der Stadt vorhanden, alternative Wachstumsmöglichkeiten für das Quartier Brunnenwiese zu entwickeln? Bsp. Infoabend der Stadt Uster 2019 „Wohnen im Alter“: Beispiele weitsichtiger und nachhaltiger Quartiersentwicklung
- Mögliche Planungsinstrumente für eine nachhaltige und langfristige Quartiersentwicklung? Der Etat für die aktuell geplante Quartiersentwicklung könnte für Planungsinstrumente eingesetzt werden, die nachhaltiges und die Nachbarschaft förderndes Wachstum des Quartiers ermöglicht. Begleitung und Beratung durch Fachperson(en)?
- Wie können die Quartierbewohner sich in eine nachhaltige Quartierplanung einbringen?